



## Gewissensberater, Gewissensberaterin FH

Soll ich noch Fleisch essen? War diese Notlüge heute Morgen gerechtfertigt? Hätte ich anhalten sollen, als die Ampel auf Rot sprang? Spende ich ausreichend für wohltätige Zwecke? Tagtäglich sind wir alle mit solchen kleineren oder gröberen Gewissensfragen konfrontiert und – seien wir ehrlich – oft damit überfordert. Unsere moderne individualistische Grundhaltung sagt uns, dass wir eigentlich fast alles zugute haben («man gönnt sich ja sonst nichts»), unsere Erziehung hat uns gelehrt, dass gewisse Sachen nicht nett, sondern eher pfui sind. Daraus entsteht bei vielen Mitmenschen ein Ambiguitätskonflikt, der zu Unsicherheit, Versagensängsten, Apathie oder, im schlimmsten Fall, grenzenlosem Egoismus führen kann. Wie schnell landet so jemand in einer Sekte (Max Weber, 1910, Hugo Stamm, 1995–2011).

Der Beruf Gewissensberater FH ist ein sozialhygienisch interessanter Ansatz, diesen unerwünschten Auswirkungen der *realitas conscientiae* (Pius CCI., 1435) zu begegnen. Die Berufsleute beraten Sie, erstellen mit Ihnen eine Gewissensbilanz und helfen Ihnen, im Alltag Ihre persönliche Clear-bad-conscience-balance zu finden und lebenswirksame Strategien in diesen «intimen Geistesregionen des menschlichen Wirkens» (Freud, 1933) zu entwickeln. Geeignet für die Ausbildung sind versierte Psychologen, Philosophinnen, Theologen und geläuterte Kriminelle mit verschüttetem Potenzial. Kritiker kritisieren, dass gerade die Gewissenslosen, die einen Gewissensberater am nötigsten hätten, dessen Dienste kaum in Anspruch nehmen würden. Cool kontert Katharina Amrein, Präsidentin des Berufsverbandes «Gewissen ok»: «Wenn unser Dienst erst in die Grundleistung der Krankenkassen aufgenommen ist, sind das die Ersten, die ihn wollen.» *hs*

**AUSBLICK** PANORAMA NR. 1 | 2012 erscheint am 17. Februar

### Arbeitslosigkeit – Selbständigkeit

Die Arbeitsmarktmassnahmen «Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit» dient Stellensuchenden als Brücke in die berufliche Selbständigkeit. Wie wird die Massnahme in verschiedenen Kantonen umgesetzt, welches sind die Erfolgsfaktoren für eine selbständige Erwerbstätigkeit und wie weit bereitet die Berufslehre darauf vor?

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Schweizerisches Dienstleistungszentrum  
Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Lauf-  
bahnberatung SDBB in Zusammenarbeit mit  
dem Staatssekretariat für Wirtschaft Seco.  
Mit Unterstützung des Bundesamts für Berufs-  
bildung und Technologie BBT.

### Anschrift

SDBB, Redaktion PANORAMA  
Haus der Kantone  
Speichergasse 6, Postfach 583  
CH-3000 Bern 7  
Tel. 031 320 29 63

### E-Mail

info@panorama.ch

### Redaktion

Michael Fritschi (mf), Chefredaktor  
Peter Knutti (Kn), Berufsbildung  
Andreas Minder (am), Berufsbildung  
Pierre-Yves Puipe (pyp), Formation  
Stefan Krucker (sk), Berufsberatung  
Lionel Jacquier (lj), Orientation  
Viktor Moser (vm), Arbeitsmarkt  
Philippe Frossard (pf), Marché du travail

### Kolumne

Heinz Staufer (hs)  
Peter Kraft (pek)

### Produktion

Anne Payot (ap)

### Layout

Andrea Lüthi (al)

### Bilder

Niklaus Spoerri, Zürich  
Die Bilder zwischen den Kapiteln und die Titel-  
seite inspirieren sich an den 22 Berufsfeldern  
(nach Zihlmann).  
In dieser Nummer: Bau

### Verlag, Inserate und Vertrieb

Weber AG Verlag  
Gwattstrasse 125  
CH-3645 Thun/Gwatt  
Tel. 033 336 55 55,  
Fax 033 336 55 56  
panorama@weberag.ch

### Abonnemente

u.baumgartner@weberag.ch; Tel. 033 654 15 15  
Adressänderungen bitte direkt dem Verlag  
mitteilen.

### Preise

Die Fachzeitschrift PANORAMA erscheint  
zweimonatlich in Deutsch und Französisch.  
Einzelausgabe: CHF 19.- (Ausland EUR 15.-)  
Jahresabonnement (6 Ausgaben): CHF 92.-  
(Ausland EUR 71.-)  
Jahreskombiabonnement (deutsche und  
französische Ausgabe): CHF 111.-;  
Ausland EUR 85.-.  
ISSN: 1661-9552, 25. Jahrgang

Weitere Informationen: [www.panorama.ch](http://www.panorama.ch)